

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **27 (1940)**

Heft 5: **Tessiner Heft**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



SCHWEIZERISCHES BAU-ADRESSBUCH

(herausgegeben unter Mitwirkung des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins und des Schweizerischen Baumeister-Verbandes)

erscheint Ende Juni

Vorausbestellungspreis Fr. 10.—. Verkaufspreis nach Erscheinen Fr. 20.—

Das seit Jahren bewährte Nachschlagewerk über die Bau-, Maschinen- und Elektrotechnik

Aus Hunderten von schriftlichen Anerkennungen einige Beispiele:

von Architekten:

«dass ich das Bau-Adressbuch sehr schätze und sehr oft daraus die Adressen von Lieferanten und Unternehmern suche.»

«dass ich das Buch für die Aufsuchung von Unternehmern bei auswärtigen Bauten oder Bezügen von auswärts gerne konsultiere.»

«bei Arbeiten nach auswärts das Bau-Adressbuch zur Bestimmung von Unternehmern zur Hand nehme.»

«besonders bei der Einholung von Offerten ist es mit seinem Branchen-Register ein notwendiges Nachschlagewerk.»

«das Bau-Adressbuch ist mein tägliches Nachschlagewerk.»

von Baugeschäften:

«dass wir das Bau-Adressbuch stets dann benützen, wenn wir Adressen auswärtiger Gewerbetreibender, Lieferanten von Kies, Sand, Holz etc. benötigen.»

«das Buch vermittelt vorzügliches Quellenmaterial für den Bezug von Baumaterialien, Spezialprodukten der Baubranche etc.»

«zum Nachschlagen von Lieferanten oder Fabrikanten der verschiedenen Branchen vorzüglich.»

«dasselbe bietet speziell für kleinere Unternehmungen, die oft mit den Bezugsquellen verschiedener Spezialitäten etc. nicht vertraut sind, ein gutes, zuverlässiges Nachschlagewerk.»

von Behörden:

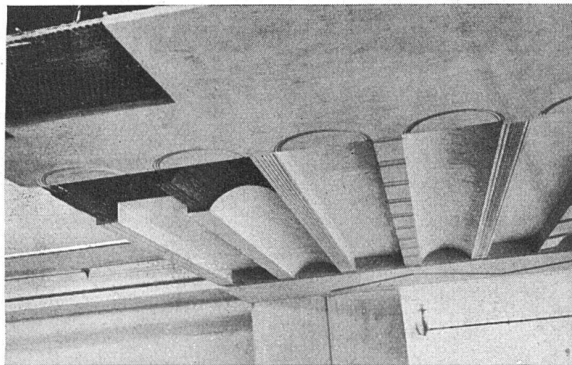
«Wir kommen öfters in den Fall, das Bau-Adressbuch zu Rate zu ziehen. Dabei leistet uns das Werk immer sehr gute Dienste infolge seiner lückenlosen Adressen.»

«dass das Bau-Adressbuch uns seit Jahren sehr gute Dienste geleistet hat.»

«die Vorzüge des Buches: 1. Lückenlose Aufführung der Adressen. 2. Berufswise Gruppierung unter den Orten. 3. Branchenregister, haben uns schon wertvolle Dienste geleistet.»

«Faisant usage de cet annuaire depuis plusieurs années, nous avons constaté, qu'il est clair, facile à consulter et bien à jour.»

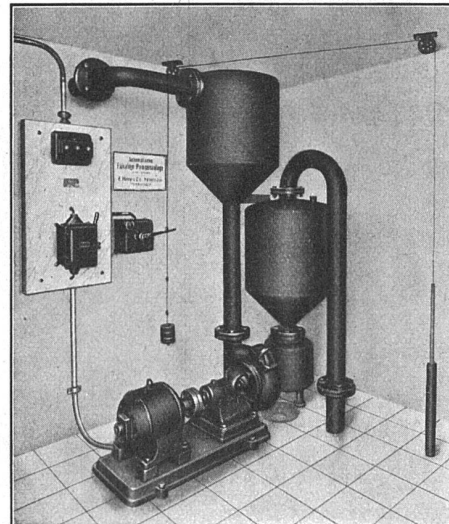
Anfragen und Bestellungen erbeten an die MOSSE-ANNONCEN A-G, Zürich, Limmatquai 94



Monieta-Schilfrabitz für rissfreie Gipsdecken
Doppelschilfrohrgewebe für Decken und Verkleidungen
Schilfrohrzellen, die leichteste Betondecke

Vereinigte Schilfwereien E. G.
Zürich Stampfenbachplatz 1, Tel. 411 63
Verkaufsbureau schweizer. Schilfwereien

Preise, Muster und Referenzen auf Anfrage.
Nähere Angaben im Schweiz. Baukatalog.



Automatische Wasserversorgungsanlagen
Schmutzwasser-Pumpen
Fäkalien-Pumpen
Wasserversorgungs-Pumpen
Pumpen aller Art

Häny & Cie., Pumpenfabrik, Meilen

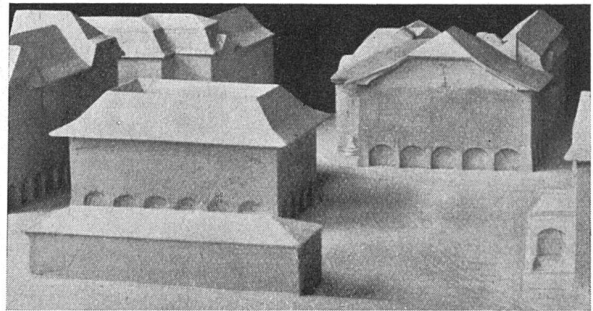
Stadt seine Hauptwache bewusst städtisch, modern-grossstädtisch gebaut, und unsere Zeit formt bewusst ländlich — ausgerechnet, um das sprügeliche Kleinod einzurahmen. Das ist der beste Witz der an Ueberraschungen wirklich nicht armen Baukatastrophe des Kasinoplatzumbaus.

Im Zeichen vermeintlichen Heimatschutzes haben die Einwohner der Stadt oder die Bauherrschaft eine Lösung gefordert, die einmal mehr die erschreckende Verwirrung der Geister zeigt. Allerdings ist diese nicht nur auf das Bauen beschränkt, denn auch in vielen anderen Gebieten werden pseudo-historische Formen aus reiner Gedankenlosigkeit als den wahren Ausdruck unserer Zeit angesehen.

Hermann Huber: Aus seinem grafischen Schaffen

mit einer Einführung von Walter Kern. Zehnter Druck der Johannespresse, Zürich 1939. 21 Zeichnungen in Lichtdruck reproduziert, 4 Originalfotografien, 130 Exemplare auf Bütteln, vom Künstler signiert. Nr. I—X als Vorzugsausgabe mit einer Originalradierung des Künstlers.

Eine vorbildlich ausgestattete bibliophile Kunstpublikation mit Beispielen, die sich über einen grösseren Zeitraum aus dem Schaffen von Hermann Huber erstrecken und die seine eigenartige Zwischen- und Mittlerstellung zwischen einführender Naturnähe und abstrahierender Komposition deutlich machen. Neben den bekannten figürlichen Gruppen werden auch schlichte, intensiv erlebte



Modell des Kasinoplatzes, Bern. Vorn links der unglückliche, hinter die alte Hauptwache angebaute Neubau, im Plätzhintergrund das neue Jenner-Haus, am Rand ganz rechts Kasino.

Landschaften abgebildet, Porträtzzeichnungen und ein Selbstporträt. Der Text von Walter Kern umschreibt die Stellung Hermann Hubers und seiner Absichten zwischen den grossen Fixpunkten Ingres, Marées, Renoir. p. m.

«Warum Oelfeuerung?»

Die Lumina AG. (Shell-Heizöl-Service, Zürich, Sihlporte) hat eine grafisch reizvolle und übersichtlich dokumentierte Broschüre über diese Frage herausgegeben.

Die Generalversammlung des BSA 1940 wird bis auf weiteres verschoben.

L'assemblée générale FAS 1940 est renvoyée jusqu'à nouvel avis.

Kühlschrankfabrik Imber A.G. ZÜRICH
Haldenstrasse 27. TEL. 3 13 17.

Gegründet 1863

Aelteste und grösste Spezialfabrik für komplette

Bar- und Buffetanlagen

**Gläserchränke
Likörchränke
Kühlschränke
Bierkeller- und
Kühlraumisolierungen
Kühlvitrienen
Spüleinrichtungen
aus rostfreiem Chromstahl**

Bitte verlangen Sie Projekte und Kostenberechnungen

Schutzraum-Türen

norm

gasdicht, splittersicher. Normalgrösse 80/185 cm, mit Zentralverschluss von Fr. 195.— an, zum Teil ab Lager.

Wir liefern ferner: Fensterschutzdeckel, Notausstiegabschlüsse usw.

Verlangen Sie Offerte.

Metallbau AG
Zürich-Albisrieden, Tel. 7.06.77